

TOUR 10 | 2026

**SpessartBund** e.V.  
im Deutschen Wanderverband



### Tourensteckbrief:

#### **Kulturweg Eschau 1: Burg Wildenstein**

**Wandergebiet:** Eschau

**Anfahrt:** Parkplatz Sportanlage, St2308, 63863 Eschau

**Streckenstart mit Parkmöglichkeit:** Parkplatz Sportanlage

**Wanderkarten:** Topographische Freizeitkarte 1:25000, Spessart Nr. 14 Räuberland

**Tourenlänge:** ca. 7,5 km

**Wegmarkierung:** Gelbes EU-Schiffchen auf blauem Grund – Europäischer Kulturweg



**Schwierigkeitsgrad:** anspruchsvoll, festes Schuhwerk empfohlen

### Tourenbeschreibung:

Die Burg Wildenstein ist im inneren Spessart die einzige Burgruine, die zu großen Teilen erhalten blieb. Die vielen übrigen Standorte ehemaliger Burgen im Spessart sind überbaut, vergessen oder nur noch als Hügel im Gelände erkennbar.

Eschau und die Burg Wildenstein sind Gründungen der Grafen von Rieneck, die hier über ihr größtes geschlossenes Territorium im südwestlichen Spessart herrschten. In den Auseinandersetzungen mit den Mainzer Kurfürsten zwischen 1260 und 1271 mißlang den Rieneckern die gewünschte Expansion, weshalb Eschau und Wildenstein als Enklave in mainzischem Gebiet verblieben. Die Burg wird heute ehrenamtlich von den Burgfreunden Wildenstein nach und nach saniert.

Während die Burg nach dem 13. Jahrhundert rasch an Bedeutung verlor, entwickelte sich Eschau zu einem florierenden Markttort, der einen Bahnhof an der Bahnlinie Obernburg-Heimbuchenthal erhielt, die zwischen 1910 und 1968 bestand.

Der 7,5 km lange europäische Kulturweg „Burg Wildenstein“ erschließt die Kulturlandschaft Spessart zwischen Eschau und Burg Wildenstein. Zurück zum Ausgangspunkt geht es durch das Elsavatal entlang der alten Bahntrasse.

Folgen Sie der Markierung des gelben EU-Schiffchens auf blauem Grund.

